

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

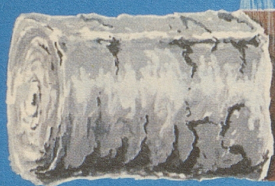
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre E3 - 100 Jahre Rauchgenuß!



CORONA E3 MODERNA und LÉGER E3

zwei Marken mit jährlich steigendem Erfolg

CORONA E3 MODERNA 5 Stück Fr. 1.80
LÉGER E3 5 Stück Fr. 2.20

Corona
E3

MODERNA

LÉGER
E3

ARÔME DÉLICIEUX

E3-Cigarrenfabrik, Beinwil am See

Der Eindruck

Es sind schon einige Jahre her. Heute sind die Verhältnisse in mancher Beziehung besser. – Ich saß damals in einem Restaurant. Gurgelte ein Bier in meinen trockenen Trinkkanal und beförderte einen Cervelat in meinen Magen-Lift. Als AHV-Rentner ist man nicht so wählerisch und darf es auch nicht sein. Man sucht auf der Menükarte fast regelmäßig unter «kalten Speisen».

Ein gut gekleideter Herr setzte sich

vis-à-vis von mir. Etwas später jonglierte er mit der Speisekarte und im gleichen Moment stand eine hübsche Serviertochter dienstbereit neben ihm. Der Herr schien etwas wählerisch zu sein. Sie half dem Gast mit allerlei guten Ratschlägen, die meistens mit einer abwehrenden Handbewegung quittiert wurden. Etwas später stand eine fein duftende Platte und ein funkelnder Römer Rotwein vor ihm. Der Herr schien es etwas eilig zu haben, denn in kurzer Zeit war das Essen erledigt und unter einer

schützenden Hand funktionierte schon ein Zahnstocher. Der Gast verlangte nach der Serviertochter, diese kritzelte ein paar Zahlen auf einen Papierblock und die Rechnung lautete Fr. 9.70. Der Gast bezahlte mit einer Zehner-Note. Der Serviertochter passierte ein kleines Malheur. Beim auf den Tisch zählen von 30 Rappen (Retourgeld von Fr. 10.–) entglitt ihr ein 5-Rappenstück und landete auf dem Boden. Dieses diabolische Benjamin-Geldstück wurde von der Serviertochter nach geraumer Zeit

endlich gefunden. Der Gast schob ihr die 30 Rappen entgegen und meinte ziemlich wohlwollend: «Si kenne das Fimferli bhalte als Finderlohn.» Die brave Maid zuckte mit keiner Wimper und verschwand. Der noble Herr meinte zu mir etwas gönnerhaft: «Me ka nit eso si – die Maitli mien schließlich au gläbt ha.» Er verabschiedete sich dann derart gönnerhaft, so daß ich den Eindruck hatte, er hätte den Eindruck, mir einen großen Eindruck zurückgelassen zu haben.

HH

BRITT

Air Sun

Mit wenig Sonne immer sportlich braun!

Am Meer und im Gebirge
nie mehr Sonnenbrand!

WEYERMANN SA ZÜRICH 8044

